



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 23.09.2015 05:55 Uhr | Udo Reineke

Bin ich Jesus?

Bin ich Jesus? Kann ich über das Wasser gehen?

"Bin ich Jesus? Kann ich über das Wasser gehen?" Ein Spruch, den ich schon mehrfach gehört habe, auch von Menschen, die mit Glaube und Kirche nicht so viel zu tun haben. Und fast immer heißt das: erwarte jetzt von mir keine Wunder! Interessanterweise meint die Geschichte im Evangelium im Grunde genau das Gegenteil. Es geht dabei eher darum, dass wir nicht auf ein Wunder warten sollten, sondern dass vielmehr unser Vertrauen das Wunder möglich macht. Wir sollten also möglichst viel Vertrauen haben, in Gott, aber auch in unsere eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Die Geschichte, wie Jesus übers Wasser geht, wird in verschiedenen Evangelien erzählt. Die Jünger Jesu geraten mitten auf dem See in ein Unwetter und haben höllisch Angst, buchstäblich abzusaufen. Plötzlich sehen sie aber Jesus, wie er übers Wasser geht. Sie denken, es sei ein Gespenst, aber er ist es wirklich. Doch Petrus zweifelt und ruft: Herr, wenn du es bist, so befehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen! Jesus sagt dann: Komm! Und Petrus steigt aus dem Boot und geht auf dem Wasser auf Jesus zu. Wegen des Sturmes bekommt er aber Angst und fängt an zu ertrinken, er schreit: Herr, rette mich! Dann streckt Jesus die Hand aus, nimmt sie und sagt zu ihm: Du Kleingläubiger, warum zweifeltest du? Und dann ist der Sturm vorbei. (nach Mt 14, 22-33)

Das heißt, in dem Moment, in dem Petrus auf Jesus schaut und glaubt, ist die Situation gerettet. Jesus schenkt ihm Vertrauen und das macht ihn stark.

Und daher: Falls Ihnen jemand entgegen ruft: "Bin ich Jesus, kann ich übers Wasser gehen?" könnten Sie ihn bei der Hand nehmen und sagen: Du bist zwar nicht Jesus, aber wenn du glaubst, dann kannst du viel mehr als du dachtest. Den Gesichtsausdruck möchte ich dann mal sehen. Aber im Ernst:

Wenn du anderen Vertrauen schenkst, dann verleihst du ihnen Kraft

Im Kinderprogramm würden der Sprecher jetzt sagen: Kinder macht das jetzt bitte nicht nach, Man braucht schon ein bisschen Lebenserfahrung, um das Ganze wirklich zu verstehen. Mit Zauberei hat das Ganze aber gar nichts zu tun.

Copyright VorschauBild: Adrian Tombu CCBY 2.0 flickr